

# SHAKESPEARE ACADEMY 2023

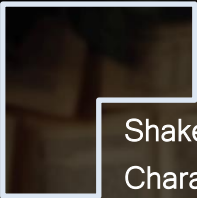
*The Tempest:* Pages and Stages in/of Shakespeare

20. – 23. April 2023

Weimar

Ein tagungsbegleitender Workshop der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft für angehende Shakespeare-Forscher\*innen und solche, die es werden wollen

Bewerbungen bis zum 12.02.2023 an  
[shakespeare-academy@anglistik.uni-muenchen.de](mailto:shakespeare-academy@anglistik.uni-muenchen.de)



Shakespeares Dramen thematisieren wiederholt ihre eigene Identität als Theaterstücke. Charaktere lesen und schreiben auf der Bühne, intertextuelle Anspielungen und metatheatrale Momente verweisen reflexiv auf die Gemachtheit von sowohl Skript als auch Performance. Verfasst für die Theaterbühne, erlebte jeder Dramentext zudem eine zweite Existenz durch die Druckerpresse, oftmals gar in mehreren überlieferten Fassungen. 1623 bündelten Shakespeares Theaterkollegen die meisten Stücke ihres verstorbenen Freundes zur ersten Gesamtausgabe seiner Werke, dem First Folio. Genau 400 Jahre später lädt die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft dazu ein, auf der Jahrestagung anlässlich dieses Jubiläums über “Shakespeare’s Libraries“ nachzudenken.

Anknüpfend an das Thema der Tagung, welche die Workshop-Teilnehmenden gemeinsam vorbereiten und besuchen, findet die Shakespeare Academy 2023 unter dem Titel “*The Tempest: Pages and Stages in/of Shakespeare*“ statt. Am Beispiel des Spätstücks *The Tempest* (1611), das im First Folio als erste der Komödien geführt wird, wollen wir untersuchen, wie sich der Bühnentext mit seiner eigenen Medialität auseinandersetzt sowie mit der Rolle von magischen Büchern, die dem Protagonisten Prospero (oft als Verkörperung des Dramatikers Shakespeare gelesen) Macht über die Bühnenhandlung verleihen. Außerdem werden wir das Fortbestehen von *The Tempest* in späteren ‘libraries‘ kennenlernen. Anhand der Filmadaption *Prospero’s Books* (1991, Regie: Peter Greenaway) werden wir uns mit dem Zusammenwirken von Buch-, Bühnen- und Bildschirmdkultur mit Blick auf (Meta-)Medialität und mit der Magie des Theaters als multimediales Medium beschäftigen.

Für die Teilnahme an der Shakespeare Academy können ECTS-Punkte vergeben werden.<sup>1</sup> Unterbringung vor Ort wird kollektiv organisiert. Übernachtungs- und Reisekosten werden nach Möglichkeit bezuschusst oder übernommen. Um sich auf die Teilnahme zu bewerben, senden interessierte Studierende bitte bis zum 12.02.2023 ein kurzes Vorstellungs- und Motivationsschreiben (max. 1 Seite) an [shakespeare-academy@anglistik.uni-muenchen.de](mailto:shakespeare-academy@anglistik.uni-muenchen.de). Die Auswahl und Benachrichtigung der Teilnehmer\*innen erfolgt bis zum 26.02.2023. Der Workshop wird als Präsenzveranstaltung stattfinden – zudem wird es jeweils eine vor- und nachbereitende Online-Sitzung geben (Do., 13.04.; Do., 27.04.).

WANN: Do., 20.04.2023 – Fr., 21.04.2023 (anschließend: Teilnahme an der Jahrestagung “Shakespeare’s Libraries“, 21.04.–23.04.2023)

WO: Weimar

WER: Valentina Finger (LMU München), Dr. Jonas Kellermann (Universität Konstanz)

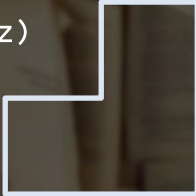


Illustration: Melike Benli, Pexels

---

<sup>1</sup> Master-Studierende der LMU können die Shakespeare-Academy im Rahmen des Projektsseminars besuchen und dafür nach Absprache mit den Modulbetreuer\*innen der Projektseminare im ECTS-Punkte erhalten. Bitte informieren Sie sich über unsere Email-Adresse über die Einschreibemodalitäten für die Shakespeare Academy an Ihrer Universität.